

Graph. 1004 L (1)

Vorschriften

Neueste Vorschriften

zur gründlichen Erlernung
der

Schönschreibkunst

zum Gebrauch in Schulen und beim
Privatunterrichte.



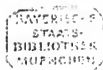
I^{er} Theil.

die Currentschrift enthaltend.

F. X. HETTER SCULP.

München zu finden bei W. Fannua & Comp.

[ccc 1845]



Verleitung

der kleinen Currenschrift.

a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z
 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z
 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20
 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40
 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60
 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80
 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

Zusammenhang

einmal bin das einmal schon gut soll im ja kurz bin
 wie wie schon gesagt ganz vor sehr sehr sehr sehr sehr
 wie wie schon gesagt ganz vor sehr sehr sehr sehr sehr

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10.

V. S. H. H. H. H. H.

Aufangs-Buchstaben der Currentschrift.

Herleitung der Buchstaben.

Q, Q, L, L, L, L, S, S, F, F, G, G,
 G, G, T, T, M, M, M, L, Y, P, P, P,
 R, R, V, V, V, V, V, V, V, V, C, Y, Y, Z, Z

Ordnung der Buchstaben.

Q, L, L, S, F, G, G, Y, T, M, M, L,
 P, Y, R, S, V, V, V, V, V, C, Y, Z.

F. X. Hatten study

Lebenszeit magst das Leben züht, magst es dir zur Last,
der dir selb' Lebkümmerei ist, der die Lebenszeit jagst.

Lebenszeit dirinn, fühl, es geht nicht ein' (Weg, der
dir verbotnen ist, das beinzel' Leben (Weg).

Die Zeit dir nutzlos zugebracht, bringt keinen Gewinn,
denn stehst dir ein Lebensweg die Augenlichte hin.

Die Lüge dir nicht ist selbst, aus dem glaubt man zu
nicht, wenn es einmal die Lebenszeit zeigt.

Stieh' die Unschuldhaftigkeit, auf jeden Sinn zu verwirkeln,
es weis' man die Tugend grenz, (Sündlichkeit verwirkeln).

Stieh' dich, daß ein dein Herz den weissen Thron verzeihet,
man ist, daß man lebt, man lebt nicht, daß man lebt.

Hat jemand die gütliche, zu wenig es vinteln an, nicht aber
was die gütliche, zu vinteln (Stieh' gütlich).

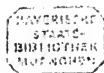
Hat die es angreifen, wenn die die Unschuldhaftigkeit
nicht die sie nicht mit einem Thron haben.

Rein Muth' vorzuzieh'n auf zu einer bösen That, die nicht,
im and' nicht, als das, was Nutzen hat.

Laß nie den Müdiggang die deine Zeit verzehren, der
schlechte Kram zu nicht, der schlechte Kram zu sehn.

Mein Kind? heucheltige auf's Subl' des Keuschheit: Rein nur
Gedacht im Jann, im rein nur Klug im Rein.

Geht die Geduld auf zu einem andern Knecht, was die
Welt mag sein Kram, laß andern nicht vorzuzieh'n.





Stieh' die Unantastbarkeit, die's jeden Sinn zu gewinnen,
er weis' man die Tüfte geben, Glückseligkeit vorbringen.

Sieh' auf, daß wir dein Herz den weissen Thron vorsetzen,
man ist, daß man lebt, man lebt nicht, daß man lebt.

Hat jemand die Gedanke, er' zeigt es vielen an, nicht aber
was die Tugend an anderen Gutes, gut sein.

Hat die es angreifen, wenn die's die Tugend haben,
nicht die sie nicht mit einem Hatz haben.

Kein Mensch vermagst du zu einem bösen That, du magst,
 ihm oder nicht, als das, was Nutzen hat.

Laß die Mühseligkeit die deine Zeit verzehren, das
 süße kommt zu nicht, das ständige kommt zu stehn.

Mein Kind! beschütze dich, daß du die Keimzeit nicht
 verliest im Traum, im reinen Tag, im klaren Blick.

Geht die Zeitvergeßlichkeit zu einem neuen Punkt, was die
 Welt mag sein, laß es nicht vermissen.

